

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18207302

Beschreibung

Vgl. zu diesem Münztyp W. Hollstein, Augustus, Agrippa und Olympia. Lokalisierung und Interpretation einer augusteischen Münzserie, Dresdner Kunstblätter 5, 1999, 167 ff. Hollstein setzt diesen Typ aufgrund von Schatzfunden in das Jahr 22 v. Chr. und vermutet, dass die Prägung erfolgt sei, als Agrippa sich in diesem Jahr im Osten aufhielt und in Olympia das Dach des Zeustempels instand setzte.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Sechssäulige Tempelfront des Iupiter Olympius-Tempels in Olympia mit Rundschild als Giebelschmuck und Palmettenakroteren.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	21 v. Chr.
	wer	
	wo	Achaia
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BNat I³ Nr. 936-939 (Pergamon, 27 v. Chr.)..
- Beger, Thes. Br. II 609.
- RIC I² Nr. 472 (nordpeloponnesische Münzstätte?, um 21 v. Chr.).